



Mit der Datenbrille werden dem Bediener nicht nur Ein- und Auslagervorgänge angezeigt, sondern er kann über eine spezielle Schnittstelle auch Fahrbefehle an den Lagerlift übermitteln. Bild: Hänel

Augmented-Reality steigert den Durchsatz am Lagerlift

Fahrbefehle über die Datenbrille

Lagertechnik | Der Intralogistik-Spezialist Hänel (Halle 20, Stand C47) zeigt, wie sich Augmented-Reality-Techniken mit platzsparenden Lagerliften kombinieren lässt.

Die Anforderungen an Produktion und Versand steigen und deshalb wird es immer wichtiger, eine digitalisierte und vernetzte Intralogistikstruktur einzusetzen. Dieses Prinzip verfolgt Hänel Büro- und Lagersysteme schon seit Jahren und nicht erst seit sich der Begriff Industrie 4.0 zum Dauerbrenner entwickelt hat. Und der Name Hänel steht dabei seit über 60 Jahren für qualitativ hochwertige Produkte im Bereich der Lagertechnik.

Bereits 1957 produzierte Hänel als erster Hersteller in Europa Registraturlifte nach dem Paternoster-Prinzip in Serie. Heute werden Produkte der Spezialisten aus Bad Friedrichshall in drei Werken produziert und befinden sich weltweit im Einsatz. Produkte wie die Modelle Rotomat, Lean-Lift und Multi-Space setzen nach eigenen Angaben Maßstäbe in der automatisierten Lagertechnik. Diese dynamischen Lagersysteme sind nach dem Umlauf- und Förderprinzip konstruiert. In diesem

Fall wird die Ware zum Mann gebracht und nicht umgekehrt. Das Bedienpersonal muss sich also nicht bei jedem Kommissioniervorgang zur Ware begeben. Hinzu kommt, dass durch die kompakte Bauweise und die Nutzung der Raumhöhe eine große Menge an Lagerplatz auf engstem Raum geschaffen werden kann.

Software vereint modernes Design mit Bedienkomfort

Ein Highlight auf der Cemat ist die Bedienung der Hänel Lagerlifte mithilfe einer Augmented-Reality-Brille. Über diese aktuelle Entwicklung kann sich der Besucher in Hannover in einer Live-Präsentation informieren. Dank einer integrierten SOAP-Schnittstelle in der Lift-Steuerung ist es zum Beispiel möglich, über SAP mit Augmented-Reality-Brillen die Lifte zu steuern und dadurch effektiver zu arbeiten. Die Anbindung an die SOAP-Schnittstelle erfolgt ohne zusätzliche Middleware und ist mit den meisten ERP-Systemen möglich. Ein weiterer PC ist nicht notwendig.

Gerade in der Steuerungs- und Software-Technologie entwickelt Hänel ständig neue Lösungen, um die Effizienz in der Lager-Organisation weiter zu steigern. So ist zum Beispiel auch das Programm „Hänelsoft“ ein flexibles Softwarepaket, das durch Konfigurationsmöglichkeiten und Zusatz-Module eine individuelle Anpassung an jede Lagersituation bietet. Die Software vereint dabei modernes Design mit hohem Bedienkomfort und Funktionalität. Durch die ständige Weiterentwicklung der Hard- und Software haben die Spezialisten aus Bad Friedrichshall nach eigenen Angaben Lösungen für die Anforderungen von morgen im Programm. ●